

arbeiteten Autoren und die kaum noch übersehbare Sekundärliteratur in verschiedenen Sprachen mußten unter schwierigsten Bedingungen zusammengetragen werden; dadurch erklärt sich, daß manche Neuauflagen oder bestimmte Schriften der Sekundärliteratur unberücksichtigt blieben. Bei aller Verschiedenheit ihrer Standpunkte seien Kierkegaard, Berdjajew, Jaspers und Marcel in der Bestimmung dessen, was Freiheit ist, weitgehend von Kant abhängig, was durch eingehende Analysen aufgezeigt wird.

München

Wilhelm Keilbach

*Kribl, Josip: Sloboda u egzistencijalnoj filozofiji Sorena Kierkegarda, Nikolaja Berdjajeva, Karla Jaspersa, Gabriela Marcela. [Der Freiheitsbegriff in der Existenzphilosophie Sören Kierkegaards, Nikolai Berdjajews, Karl Jaspers', Gabriel Marcel's.] Selbstverlag, Zagreb 1974. Gr.-8°, 192 S. – Geb., Preis nicht mitgeteilt.*

Eine fleißig gearbeitete, von der Kath.-Theologischen Fakultät Zagreb angenommene Habilitationsschrift, welcher eine Doktorarbeit unter dem Titel »Mensch und Gesellschaft in der Philosophie Nikolai Berdjajews« vorausgegangen war. Das Schrifttum der be-